



Ostermarkt Schloss Traun

Programmorschau

20. März Freitag	Musikalische Abendstunde Vokal- und Streicher-Ensemble der LMS Traun W. A. Mozart: 6 Nocturnos	Pfarrkirche Oedt 19:00 Uhr
04./05. April Sa/So	Ostermarkt 2020 im Schloss Traun mit angeschlossener <u>Sonderausstellung in der Schlosskapelle</u> Holzsnitzkunst von Ägidius und Angelika Gamsjäger aus Eferding	Schloss Traun SA: 10 – 18 Uhr SO: 09 - 17 Uhr
05. April Palmsonntag	Palmweihe Goldhaubenfrauen	Stadtpfarrkirche Traun 8:00 Uhr
24. April Freitag	40 Jahre Medley Georg Höfler Karin Keck Martin Reisinger Leitung: Robert Höfler	Pfarrheim Traun 19:00 Uhr
12. Mai Dienstag	musiziert und g´unga Volksmusik-Konzert Blechbläser Quartett „Viera g'spüt“ „Zwei glatt, zwei verkehrt“ – Saitenmusik Gebrüder Nimmervoll – Ziehharmonika „Saitenband Trio“ – Dreigesang mit Gitarre Sprecherin: Friederike Peham	Pfarrheim Traun 19:00 Uhr
27. Mai Mittwoch	Wenigstens Blumen Wenigstens Lieder Text: Gioconda Belli Komposition: Andreas Neubauer Musik: Carin Cosa Latin Band Tanz: Angela Cooper Sprecher	Pfarrkirche St. Martin 20:00 Uhr

Sehr geehrte Mitglieder im Kulturforum Traun!

Das Kulturforum Traun organisiert heuer zum 24. Mal einen **Ostermarkt im Schloss Traun**, der weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist für seine Schönheit und die gebotene Qualität.

Wie in früheren Zeiten präsentiert sich das Schloss umgeben von einem Wassergraben. Beim Betreten des Schlosshofes durch den Torbogen fällt der Blick der Besucherinnen und Besucher zuerst auf das stattliche Herrenhaus und weiters auf die Ringmantelanlage mit der Schlosskapelle. Wie seit Jahren nützen wir alle Räumlichkeiten und den Schlosshof für die Präsentation des vielfältigen Kunsthandwerks und anderer ausgewählter Produkte.

In der **Schlosskapelle** gibt es natürlich heuer wieder eine Sonderausstellung. **Ägidius und Angelika Gamsjäger** präsentieren ihre **Holzschnitzkunst**.

Die gegenüberliegende Programmvorschau zeigt unsere Veranstaltungen bis Mai. In dieser Ausgabe kündigen wir bereits unsere **Herbstkulturreise** an, die heuer in das nördliche Nachbarland führen wird. **Schlösser und Burgen** in Böhmen, die zum Teil von Karl IV. im 14. Jhdt. erbaut wurden, sind unser Ziel – vielen von uns unbekannt – äußerst interessant und sehenswert.

Auf viele schöne Begegnungen in diesem Jahr!



Eugen Brandstetter
für das Kulturforum Traun



W. A. Mozart

1756 – 1791

Detail aus einem Gemälde
von Johann Nepomuk della Croce
(ca. 1781)

Auf diesen Abend trifft der Titel „Musikalische Abendstunde“ im wahrsten Sinne des Wortes zu. Ein Vokal- und Streicherensemble der Landesmusikschule Traun trägt 6 Nocturnos vor.

Das/die **Notturmo** oder **Nocturne** (dt. „Nacht werdend“ oder „nächtlich“) ist eine in der Zeit des Barock entstandene Musikform, die in ihrer Besetzung und Satzstruktur nicht festgelegt ist. In dieser Zeit überschneidet sich die Bezeichnung *Nocturne* mit der *Serenade*.

Nocturnos etablierten sich als Unterhaltungsmusik an Fürstenhäusern und waren vorrangig instrumental besetzt, konnten aber auch vokale Elemente enthalten.

Wolfgang Amadeus Mozart: Salzburger Musiker und Komponist der Wiener Klassik. Sein umfangreiches Werk genießt weltweite Popularität und gehört zum Bedeutendsten im Repertoire klassischer Musik. Vielleicht nicht ganz so bekannt sind seine Nocturnos – ein Grund, diesen Abend mitzuerleben!



Musikalische Abendstunde

Wolfgang Amadeus Mozart 6 Nocturnos

Vokal- und Streicher-Ensemble der
Landesmusikschule Traun

Pfarrkirche Oedt
Freitag 20. März, 19:00 Uhr

Pfarrkirche St. Josef, 4050 Traun-Oedt, Randweg 6

Eintritt: freiwillige Spende



Schloss Traun

100 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker
aus ganz Österreich und Nachbarländern

Künstlerinnen und Künstler der
Internationalen Eierbörse

Bauern-Schmankerlmarkt

Sonderausstellung in der Schlosskapelle
Holzschnitzkunst



Ostermarkt

Schloss Traun

Palmsamstag / Palmsonntag

04. und 05. April 2020

Ostermarkt-Eröffnung

mit musikalischer Umrahmung

Palmsamstag, 04. April 2020, 10.00 Uhr

Samstag: 10 – 18 Uhr

Erwachsene: € 3,-

Sonntag: 9 – 17 Uhr

Kinder: f r e i

**Wir mieten von der Stadt Traun
zwei Tiefgaragen an!**

Gratis parken in unmittelbarer Nähe zum Schloss!

Wer das öffentliche Verkehrsmittel nehmen will – die **Straßenbahn**, vom Linzer Hauptbahnhof kommend, **hält direkt vor dem Schloss!**



Sonderausstellung in der Schlosskapelle
im Rahmen des Ostermarktes

Holzschnitzkunst

Ägidius und Angelika Gamsjäger



ÄGIDIUS GAMSJÄGER

1940 in Bad Goisern geboren. Besuch der Holzfachschule in Hallstatt.
Seine Lehrmeister: Prof. Wirth und Prof. Thoma.
6 Jahre Kunsthochschule Linz bei Prof. Ritter, Abteilung Bildhauerei.
Seit 1971 freischaffender Künstler in Eferding.

ANGELIKA GAMSJÄGER

1982 in Grieskirchen geboren.
Von klein auf war Angelika immer bei ihrem Vater in der Werkstatt.
Sie besuchte die gleiche Bildhauerschule in Hallstatt wie ihr Vater.
Ihre Fachausbildung bei: Gerhard Streit-Maier, Mag. Günter Knapp und
Prof. Karl Kessler.
Im letzten Jahr hat Angelika den väterlichen Bildhauerbetrieb
übernommen.

Schlösser und Burgen in Böhmen

Auf den Spuren von Karl IV. und seinem Sohn Wenzel IV.

Herbst-Kulturreise mit dem Kulturforum Traun
28. September – 2. Oktober 2020

Auf dieser Reise nach Böhmen wird uns die Reiseleiterin **Dana Ployer** von den Geschehnissen im 14. Jhdt. berichten, der Zeit von **Karl IV.** (*Karel IV.*: 1316 – 1378). Er war römisch-deutscher König (ab 1346), König von Böhmen (ab 1347), König von Italien (seit 1355) und römisch-deutscher Kaiser (ab 1355). Er stammte aus dem Geschlecht der Luxemburger und zählt zu den bedeutendsten Kaisern des Spätmittelalters sowie zu den einflussreichsten europäischen Herrschern jener Zeit.

Sein Sohn, Wenzel von Luxemburg, *Wenzeslaus, Václav*, (1361 – 1419) war seit seiner Krönung mit zwei Jahren von 1363 bis zu seinem Tod 1419 als *Wenzel IV.* König von Böhmen und von 1376 bis zu seiner Absetzung 1400 römisch-deutscher König.



Zbiroh – „das Schloss der drei Kaiser“

Gerne hielten sich hier Kaiser Karl IV., sein Sohn Kaiser Sigismund und Kaiser Rudolf II auf. Der böhmische König Wenzel IV. war hier, wenn er Lust zum Jagen in den tiefen Wäldern verspürte.

Wir werden auf dieser Reise in diesem Schloss vier Nächte verbringen!

1. Tag: Montag, 28.09.2020

Abfahrt in Traun: 7:00 Uhr bei der evang. Kirche

Autobahn – Wulowitz – **České Budějovice** (*Budweis*)

Unser erstes Ziel ist hier das ehemalige **Dominikanerkloster**, das von König Přemysl Otakar II. im Jahr 1265 am Zusammenfluss von Malsch und Moldau gegründet wurde. Hauptsehenswürdigkeit ist der gotische Kreuzgang mit seinen Wandmalereien.

Das aus Stein errichtete Klostergebäude bildete einen wesentlichen Teil der Stadtbefestigung.

Písek – eine Burg wurde in der bereits angelegten Stadt errichtet. Wenn auch von der königlichen Burg in Písek nur ein Torso blieb, gehört dieser unbestritten zu den bedeutendsten Denkmälern des böhmischen Mittelalters. Wir besichtigen u. a. das Burgmuseum.



Von dort gehen wir über die älteste Brücke Mitteleuropas zum Mittagessen.

Příbram erreichen wir am Nachmittag. Auf einem Bergrücken unmittelbar hinter der Altstadt liegt das als Wallfahrtsziel bekannte Kloster Svatá Hora (*Heiliger Berg*). Dort befindet sich seit dem 13. Jhd. eine Marienkapelle, in der seit 1348 das Marienbildnis des Prager Erzbischofs Ernst von Pardubitz verehrt wird.



Das Abendessen haben wir hier in Příbram bestellt.

In einem herrlichen Park liegt unser Hotel **Schloss Zbiroh**.
Zimmerbezug, Nächtigung, Frühstück.

2. Tag: Dienstag, 29.09.2020

Der erste Weg an diesem Tag führt uns zur Burgruine **Krakovec** (Rothschloss). Die Burg, in der Mitte des 14. Jhdt. von Wenzel IV gegründet, war damals durch die ungewöhnliche Architektur eine Sensation. Durch die großen Fenster an der Außenseite wird sie gerne als das erste Schloss Europas bezeichnet.



Křivoklát (Pürglitz) ist unser zweites Ziel. Wegen der Lage inmitten tiefer Wälder, die voll von Wildtieren waren, war die Burg bei vielen böhmischen Herrschern sehr beliebt. Neben der gotischen Kapelle mit dem erhaltenen reich verzierten Holzaltar, werden wir den königlichen Saal und im Rittersaal die gotische Malerei- und Bildhauerkunst bewundern.



Nach dem Mittagessen besuchen wir ein altes Anwesen in **Zbečno** – ein zum größten Teil gezimmertes Haus aus der Wende 16./17. Jhdt. Die Bauart stellt ein wohlhabendes Anwesen dar, das an mittelalterliche Bautradition anknüpft. Heute wird es als Freilichtmuseum geführt.

Abendessen, Nächtigung und Frühstück im Hotel Zbiroh.

3. Tag: Mittwoch, 30.09.2020

Hořovice (Schloss Horschowitz) wurde in der zweiten Hälfte des 17. Jhdt. im Barockstil gebaut. Die heutige Gestalt bekam das Schloss aber erst nach dem Umbau Anfang 20. Jhdt. Nach Plünderung durch die Rote Armee 1945, anschließendem Verfall und Renovierung in den 80er Jahren im 20. Jhdt. wurde das Areal 2002 zum **nationalen Kulturdenkmal** erklärt.



Vor den weiteren Unternehmungen des Tages stärken wir uns bei einem Mittagessen im „Gasthaus Wenzel IV.“ in Točník.

Burg **Točník** wurde vom röm. König Wenzel IV. vor 1398 errichtet und diente als Königsburg und persönlicher Amts- und Privatsitz. Hier konnte er sich von Prag und den Pflichten eines Königs erholen. Nach oftmaligem Besitzerwechsel gehört Točník heute dem Staat. Das Burgareal ist noch als Torso erhalten, hat aber nach wie vor eine außergewöhnliche starke Wirkungskraft.



Die Ruine **Žebrák** liegt unterhalb von Točník. 1346 erlangte die Burg eine besondere Wichtigkeit. Der böhmische König Karl IV. wurde zum König des Reiches gewählt. Karl ließ die Burg umbauen und erweitern. Später ließ König Wenzel IV. die Burg zu einer repräsentativen Königsresidenz umgestalten.



Mitten am Nachmittag sind wir zurück bei unserem Hotel. Hier wollen wir das Schloss Zbiroh mit dem herrlichen Park genießen. Heute kein vorgegebenes Abendessen.

4. Tag: Donnerstag, 01.10.2020

Die Höhlen von **Koněpruské jeskyně** sind ein weiterer Höhepunkt unserer Kulturreise. Das unterirdische Höhlensystem der **Tropfsteinhöhle Koněprusy** wurde in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts bei Sprengarbeiten beim Abhang des Bergkammes „Goldenes Pferd“ entdeckt. Bei der Untersuchung der Gänge stieß man auf einen unterirdischen Saal mit Tropfsteinen – ungezählte **Stalagmiten** und **Stalaktiten** in bizarren Formationen.



Die Besichtigung endet in einer Höhle, die im 15. Jahrhundert als **Fälscherwerkstatt** diente. Hier wurden von den Hussiten Münzen aus versilbertem Kupferblech geprägt.

Sv. Jan pod Skalou (*Hl. Johannes unter den Felsen*) – wir besichtigen hier die Kirche und die Eremitage des Hl. Ivan.

Vor der Weiterfahrt nach Karlstein wartet auf uns ein Mittagessen!



Burg Karlštejn (Karlstein) nimmt unter den tschechischen Burgen eine Sonderstellung ein. Sie wurde vom böhmischen König und römischen Kaiser Karl IV. erbaut, um dort den königlichen Schatz aufzubewahren – eine Sammlung heiliger Reliquien sowie

Kronjuwelen. Die Anordnung der einzelnen Burggebäude von der unteren Ebene bis zum Kaiserpalast und zum alles überragenden Turm ist wohldurchdacht und wirkungsvoll. Interessant ist dort auch das Wachsfiguren-Museum.

In Karlstein werden wir zu Abend essen. Anschließend Rückkehr nach Zbiroh.

5. Tag: Freitag, 02.10.2020

Am Tag der Abreise widmen wir uns zuerst dem **Schloss Zbiroh**, in dem wir vier Nächte verbracht haben mit einer Führung.

Der Ursprung des Schlosses reicht in das 12. Jhd. zurück. Es wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut – heute erstrahlt es im Stil der Neorenaissance. Bemerkenswert sind u.a. der 163 m tiefe Burgbrunnen im Burghof, die gotischen Fresken in der Burgkapelle und der 20 m hohe frühgotische Turm im Vorhof.

In **Komárov** erzeugten im 18. und 19. Jhd. Eisenwerke eine Spitzenqualität von Gusseisen in Europa. Wertvolle Gusseisenmuster, Gusseisenschmuck, Kerzenleuchter, Luster,... sind hier in einem Museum zu sehen.

Das Mittagessen ist für uns in **Chraštica** geplant.

Zum Abschluss besuchen wir noch die Burg **Zvíkov** am Zusammenfluss von Moldau und Otawa. Die Burganlage ist im gotischen Stil mit überdachten Wehrgängen und niedrigen Wehrtürmen errichtet. Von König Přemysl Ottokar I. erbaut, erlebte sie ihre Blütezeit unter Karl IV.



Vor der Heimreise nach Traun gibt es noch eine Stärkung in der Pferde-Eisenbahn-Station in Velešín, in der Nähe von Kaplice.

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt mit modernem 48-Sitzer Reisebus
- 4x Nächtigung mit Frühstück und 1 Abendessen im Hotel**** Schloss Zbiroh
- 5x Mittagessen und 3x Abendessen mit je 1 Getränk unterwegs
- Deutschsprachige Reiseleitung durch Dana Ployer die ganze Woche
- Alle Eintritte und Führungen
- Trinkgelder

Nicht inkludierte Leistungen:

Persönliche Ausgaben, Reiseversicherung, 1 Abendessen

- | |
|--|
| • Reiseversicherung: € 42,- /Pers. im DZ, € 47,- / Pers. im EZ |
| • Storno- und Basisschutz während Ihrer Busreise. |
| • Sie inkludiert: Reisesorno, Reisegepäck, Such- und Bergungskosten, Medizinische Leistungen im Ausland, Reiseprivathaftpflicht. |

Herbstkulturreise 2020 – Verbindliche Anmeldung

telefonisch oder per E-Mail bis spätestens 25. März 2020

Preis pro Person	im DZ	im EZ
<u>ohne</u> Stornoversicherung	575,- €	635,- €
<u>mit</u> Stornoversicherung	617,- €	682,- €

Tel.: 0664 / 523 86 60

E-Mail: eugen.brandstetter@liwest.at

Eugen Brandstetter, Haidfeldstraße 2, 4050 Traun



Ostermarkt - Schlosshof Traun



Impressum:
Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:
**Kulturforum Traun im OÖ. Volksbildungswerk,
Eugen Brandstetter, Haidfeldstr. 2, 4050 Traun.**
Verlags- und Herstellungsort: Traun, Eigenvervielfältigung
Tel.: **07229 / 91146** oder **0664 / 5238660**
Mail-Adresse: eugen.brandstetter@liwest.at
Internet Adresse: www.kulturforum-traun.at



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**